

BFB Vorstandswahlen: Gestärkt aus der Krise

Von: Redaktion wir-sind-tierarzt.de

Veröffentlicht am: 25. Juni 2015

bpt-Präsident Dr. Hans-Joachim Götz ist für die Tierärzteschaft Mitglied im neu gewählten Vorstand des Bundesverbandes der Freien Berufe (BFB). Die Dachorganisation der Freiberufler vertritt deren Interessen gegenüber der Politik mit Büros in Berlin und Brüssel.

(jh) – Der BFB repräsentiert [1,3 Millionen selbstständige Freiberufler](#) in Deutschland. Ein Schwerpunkt der Arbeit in den kommenden Monaten wird es sein, die Freien Berufe gegen die Deregulierungsabsichten aus Brüssel (EU-Transparenzinitiative) zu verteidigen. **Für die Veterinäre geht es hier um die Gebührenordnung für Tierärzte (GOT), das [Fremdkapitalbeteiligungsverbot](#) oder gar der Erhalt des Kammerwesens**, schreibt der [bpt in einer Pressemeldung](#).

Die Führung des Verbandes gliedert sich in das Präsidium (9 Mitglieder) und den Vorstand (23 Mitglieder). Aus den Heilberufen wurden neben Götz die Präsidenten der Bundesärztekammer (Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery), der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Apothekerverbände ABDA (Friedemann Schmidt) in den Vorstand und Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer, in das Präsidium gewählt.

Dr. Horst Vinken, Präsident der Bundessteuerberaterkammer, wurde als BFB-Präsidenten im Amt bestätigt.

BFB – zurück aus der Krise

Der BFB geht gerade aus einer Krise gestärkt hervor, denn inzwischen kehrten viele Verbände zurück, die ihn zunächst verlassen hatten: etwa die Architekten, die Steuerberater, die Rechtsanwälte. Auch die Bundesärztekammer hatte ganz aktuell auf dem Deutschen Ärztetag im Mai den Wiedereintritt beschlossen. Damit sind [alle acht Heilberufe](#) wieder im BFB vertreten – die Tierärzteschaft durch den Bundesverband der Praktizierender Tierärzte (bpt), der seine Mitgliedschaft im BFB stets aufrechterhalten hatte. Die Bundestierärztekammer ist allerdings noch nicht wieder Mitglied im BFB.

Neue Struktur – mehr Mitsprache

Die Ebene des insgesamt 23-köpfigen Vorstandes hat der BFB zwischen Präsidium (9 Mitglieder) und Mitgliederversammlung neu geschaffen, um die Mitgliedsverbände mehr in die Verbandsentscheidungen einzubinden. Auch wurde die Beitragsordnung verändert.

2012/13 waren u.a. die Architektenkammer, Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung ausgetreten, die Bundesrechtsanwaltskammer hatte den Austritt beschlossen. Damit fehlten dem BFB die großen Verbände (und Beitragszahler)

[bpt-Mitteilung zur Präsidiumswahl des BfB \(25.5.2015\)](#)

[Pressemeldung des BfB zu Präsidiums- und Vorstandswahlen \(24.6.2015\)](#)